

Weitere Hilfsmittel für Pfarrwahlkommissionen

Leitfaden für Stellenbesetzungen

Die Teilnehmenden können sich auf den Workshop mit dem Leitfaden für Stellenbesetzungen vorbereiten: www.zhref.ch/stellenbesetzungen

Leitfaden Pfarrneuwahlen

Die Landeskirche stellt einen Leitfaden für Pfarrwahlkommissionen und Kirchenpflegen zur Verfügung: www.zhref.ch/pfarrwahlen

Standortbestimmung im entwicklungsorientierten Pfarrprofil

Inspiration und Hilfestellung anhand des Kompetenzstrukturmodells für Pfarrerinnen und Pfarrer: www.bildungkirche.ch/beratung/step

Weitere Informationen und Anmeldung für den Workshop

Mathias Burri
Gemeindeaufbau
044 258 92 43
mathias.burri@zhref.ch

www.kirchgemeindeplus.ch

Bei Fragen zu Pfarrwahlen

Rudi Neuberth
Personalführung Pfarerschaft
044 258 92 60
rudi.neuberth@zhref.ch

Evangelisch-reformierte Landeskirche Zürich
Abteilung Kirchenentwicklung
Blaufahnenstrasse 10
8001 Zürich
www.zhref.ch



Pfarrwahl und Gemeindeentwicklung

Ein Workshop für die
Pfarrwahlkommission ihrer
Kirchgemeinde

Kirche der Zukunft *nah – vielfältig – profiliert*

Pfarrwahl und Gemeindeentwicklung

Bei der Suche nach neuen Pfarrpersonen stellt sich oftmals die Frage, welches Pfarrprofil oder welche Schwerpunkte für die zukünftige Gemeindeentwicklung notwendig oder hilfreich sind. Die Abteilung Kirchenentwicklung bietet auf Anfrage durch Pfarrwahlkommissionen einen Workshop für eine Standortbestimmung in der Gemeindeentwicklung an, mit besonderer Perspektive auf das Pfarrteam.

Investition

Der Workshop wird von einer Fachperson der Abteilung Kirchenentwicklung moderiert und findet in der betreffenden Kirchgemeinde statt. Teilnehmende sind die Pfarrwahlkommission und allenfalls weitere eingeladene Personen. Der Workshop dauert zweieinhalb Stunden und orientiert sich am **Analyse-Tool**

SOAR (Strengths, Opportunities, Aspirations, Ressources):

Stärken (Strengths)

- Was gelingt gut? Wo sagen andere, dass wir gut sind?
- In welchen Handlungsfeldern sind wir besonders stark?
In welchen haben wir Entwicklungspotential oder –bedarf?
- Welche Zielgruppen, Generationen und Lebenswelten sprechen wir an?

Chancen (Opportunities)

- Wo sehen wir Chancen für Entwicklungen in den kommenden 1 bis 2 Jahren?
- Welche Stärken könnten wir noch stärken? Können wir auf etwas verzichten, um Freiraum für Neues zu haben?
- Auf welche Zielgruppe wollen wir uns fokussieren?

Hoffnungen (Aspirations)

- Was sind unsere Hoffnungen und Träume für unsere Kirchgemeinde in 10 Jahren?
- Was wären gute Wege, um als Kirche gesellschaftlich relevanter zu werden?
- Was ist unserer Vision der zukünftigen Kirchgemeinde?

Ressourcen (Ressources)

- Welche Infrastruktur haben wir?
- Welche personellen Ressourcen und Kompetenzen haben wir?
- Was benötigen wir, um uns in diese Richtung zu entwickeln?

Zielsetzungen des Workshops

- Sie haben eine zukunftsorientierte Gemeindeanalyse durchgeführt.
- Sie haben ein gemeinsames Verständnis der Stärken, Chancen, Hoffnungen und Ressourcen im Hinblick auf die Gemeindeentwicklung erarbeitet.
- Sie wissen, welche Schwerpunkte in der Stellenausschreibung zu benennen sind.

Möglicher Ablauf des Workshops

Zeit Programm

19:00 Begrüssung und Vorstellungsrunde
19:10 Zielsetzungen, Methode, Ablauf

19:20 Stärken und Ressourcen

- Visualisierung des Sozialraums der Kirchgemeinde, mit kirchlichen Orten/Präsenz
- Aufnahmen der Stärken (was gelingt) und Ressourcen (was ist vorhanden) in eine Matrix der vier Handlungsfelder und Generationen/Lebenswelten
- Externer Parkplatz auf Flip: Aufnehmen, was schwierig ist oder Stress verursacht

20:00 Chancen und Hoffnungen

- Aufnahmen der Chancen (kurzfristige Möglichkeiten) und Hoffnungen (langfristige Perspektive) der Teilnehmenden

20:40 Transfer

- Ableiten von Beobachtungen, Fragen, Hypothesen und möglichen Massnahmen aus der Analyse
- Welche Pfarrprofile wären passend und hilfreich für die zukünftige Entwicklung und Ergänzung des bestehenden Pfarrteams?

21:30 Nächste Schritte und Termine